

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erstellt am: 06.02.2018
Überarbeitet am: 06.02.2018
Gültig ab: 06.02.2018
Version: 4

Ersetzt Version: 3

KAIFINISH® Primer Haftvermittler

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: Kaifinish Primer Haftvermittler.
Index-Nr.: Nicht anwendbar.
EG-Nr.: Nicht anwendbar.
CAS-Nr.-Nr.: Nicht anwendbar.
REACH-Registrierungsnr.: Nicht anwendbar.

Andere Bezeichnungen: Kaifinish Primer Haftvermittler.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Primer, insb. zum Korrosionsschutz.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Es liegen keine Informationen zur Verwendung vor, von denen abgeraten wird.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

Kaimann GmbH

Straße / Postfach

Hansastraße 2-5

Nat.-Kenn. / PLZ / Ort

D-33161 Hövelhof

Kontaktstelle für technische Information

Kaimann GmbH - Technik

Telefon / Telefax / E-Mail

+49 (0) 5257-9850-0 / +49 (0) 5257-9850-590/ E-Mail: msds@kaimann.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen und Embryonaltoxikologie (Giftnotruf Berlin) Tel.: +49 (0) 30 -1 92 40 · www.giftnotruf.de

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erstellt am: 06.02.2018
Überarbeitet am: 06.02.2018
Gültig ab: 06.02.2018
Version: 4

Ersetzt Version: 3

KAIFINISH® Primer Haftvermittler

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Skin Sens. 1 / H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 / H335 Kann die Atemwege reizen.

STOT SE 3 / H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 2 / H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Achtung.

Gefahrenhinweise:

H226	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P332 + P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P370 + P378	Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403 + P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P501	Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

Enthält:

Bisphenol-A-Epichlorhydrin MW 700-1100
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch
1-Methoxy-2-propanol

Seite: 2 / 16

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erstellt am: 06.02.2018
Überarbeitet am: 06.02.2018
Gültig ab: 06.02.2018
Version: 4

Ersetzt Version: 3

KAIFINISH® Primer Haftvermittler

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Polymerzubereitungen und -verbindungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Chemische Bezeichnung

1-Methoxy-2-propanol	REACH-Nr.: 01-2119457435-35-xxxx; EG-Nr.: 203-539-1; CAS-Nr.: 107-98-2; Index-Nr.: 603-064-00-3; Anteil: 25 - 50% Flam. Liq. 3 H226 / STOT SE 3 H336
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch	REACH-Nr.: 01-2119455851-35; EG-Nr.: 918-668-5; CAS-Nr.: 64742-95-6; Anteil: 20 - 25% Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H335 / STOT SE 3 H336 / Aquatic Chronic 2 H411
Bisphenol-A-Epichlorhydrin MW 700-1100	EG-Nr.: 500-033-5; CAS-Nr.: 25068-38-6; Anteil: 2,5 - <5% Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Skin Sens. 1 H317
n-Butylacetat	REACH-Nr.: 01-2119485493-29; EG-Nr.: 204-658-1; CAS-Nr.: 123-86-4; Index-Nr.: 607-025-00-1; Anteil: 1 - 2,5% STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erstellt am: 06.02.2018
Überarbeitet am: 06.02.2018
Gültig ab: 06.02.2018
Version: 4

Ersetzt Version: 3

KAIFINISH® Primer Haftvermittler

Xylol	REACH-Nr.: 01-2119488216-32-xxxx; EG-Nr.: 215-535-7; CAS-Nr.: 1330-20-7; Index-Nr.: 601-022-00-9; Anteil: 1 - 2,5% Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H335 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304 / Flam. Liq. 3 H226
Trizinkbis(orthophosphat)	REACH-Nr.: 01-2119485044-40-xxxx; EG-Nr.: 231-944-3; CAS-Nr.: 7779-90-0; Index-Nr.: 030-011-00-6; Anteil: 0,5 - 1% Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410

Zusätzliche Hinweise:

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3 Säugetierzellen (mit metabolischer Aktivierung)

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: scharfer Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erstellt am: 06.02.2018
Überarbeitet am: 06.02.2018
Gültig ab: 06.02.2018
Version: 4

Ersetzt Version: 3

KAIFINISH® Primer Haftvermittler

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereithalten. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)" entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erstellt am: 06.02.2018
Überarbeitet am: 06.02.2018
Gültig ab: 06.02.2018
Version: 4

Ersetzt Version: 3

KAIFINISH® Primer Haftvermittler

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Lagerklasse

(VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien): 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

1-Methoxy-2-propanol (CAS-Nr.: 107-98-2)	TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 370 mg/m ³ ; 100 ppm TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 740 mg/m ³ ; 200 ppm TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 15 mg/L Bemerkung: Methoxypropanol-2; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende
n-Butylacetat (CAS-Nr.: 123-86-4)	TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 300 mg/m ³ ; 62 ppm TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 600 mg/m ³ ; 124 ppm
Xylol (CAS-Nr.: 1330-20-7)	TRGS 900, AGW Langzeitwert: 440 mg/m ³ ; 100 ppm TRGS 900, AGW Kurzzeitwert: 880 mg/m ³ ; 200 ppm Bemerkung: Kann über die Haut aufgenommen werden. TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 1,5 mg/L Bemerkung: Xylol; Blut; Expositionsende bzw. Schichtende. TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 2000 mg/L Bemerkung: Methylhipp; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

Zusätzliche Hinweise:

Langzeitwert:	Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert
Kurzzeitwert:	Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert
Spitzenbegrenzung:	Spitzenbegrenzung

Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 Kapitel 2.9 (mg/m³): 100

DNEL:

Arbeitnehmer

1-Methoxy-2-propanol (CAS-Nr.: 107-98-2)	Dermal: DNEL w 50,6 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) Inhalativ: DNEL w 553,5 mg/m ³ (akut, lokale Wirkung) DNEL w 369 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)
n-Butylacetat (CAS-Nr.: 123-86-4)	Dermal: DNEL w 11 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) Inhalativ: DNEL w 480 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erstellt am: 06.02.2018
Überarbeitet am: 06.02.2018
Gültig ab: 06.02.2018
Version: 4

Ersetzt Version: 3

KAIFINISH® Primer Haftvermittler

Xylol
(CAS-Nr.: 1330-20-7)
Dermal:
DNEL w 180 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ:
DNEL w 289 mg/m³ (akut, lokale Wirkung)
DNEL w 289 mg/m³ (akut, systemische Wirkung)
DNEL w 77 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung)

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht,
aromatisch
(CAS-Nr.: 64742-95-6)
Dermal:
DNEL w 25 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ:
DNEL w 150 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung)

Trizinkbis(orthophosphat)
(CAS-Nr.: 7779-90-0)
Dermal:
DNEL w 83 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ:
DNEL w 5 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung)

DNEL:

Verbraucher

1-Methoxy-2-propanol
(CAS-Nr.: 107-98-2)
Oral:
DNEL c 33 mg/kg bw/day (Langzeit, wiederholte Wirkung)
Dermal:
DNEL c 18,1 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ:
DNEL c 43,9 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung)

n-Butylacetat
(CAS-Nr.: 123-86-4)
Oral:
DNEL c 2 mg/kg bw/day (Langzeit, wiederholte Wirkung)
Dermal:
DNEL c 6 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ:
DNEL c 35,7 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung)

Xylol
(CAS-Nr.: 1330-20-7)
Oral:
DNEL c 1,6 mg/kg bw/day (Langzeit, wiederholte Wirkung)
Dermal:
DNEL c 108 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ:
DNEL c 174 mg/m³ (akut, lokale Wirkung)
DNEL c 174 mg/m³ (akut, systemische Wirkung)
DNEL c 14,8 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung)

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht,
aromatisch
(CAS-Nr.: 64742-95-6)
Oral:
DNEL c 11 mg/kg bw/day (Langzeit, wiederholte Wirkung)
Dermal:
DNEL c 11 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ:
DNEL c 32 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung)

Trizinkbis(orthophosphat)
(CAS-Nr.: 7779-90-0)
Oral:
DNEL c 0,83 mg/kg bw/day (Langzeit, wiederholte Wirkung)
Dermal:
DNEL c 83 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ:
DNEL c 2,54 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung)

PNEC:

Seite: 7 / 16

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erstellt am: 06.02.2018
Überarbeitet am: 06.02.2018
Gültig ab: 06.02.2018
Version: 4

Ersetzt Version: 3

KAIFINISH® Primer Haftvermittler

1-Methoxy-2-propanol (CAS-Nr.: 107-98-2)	PNEC water 10 mg/l (Süßwasser) PNEC water 1 mg/l (Meerwasser) PNEC sediment 41,6 mg/kg (Sediment, Süßwasser) PNEC sediment 4,17 mg/kg (Sediment, Meerwasser) PNEC soil 2,47 mg/kg (Boden) PNEC (STP) 100 mg/l (Kläranlage)
n-Butylacetat (CAS-Nr.: 123-86-4)	PNEC water 0,18 mg/l (Süßwasser) PNEC water 0,018 mg/l (Meerwasser) PNEC water 0,36 mg/l (periodische Freisetzung) PNEC sediment 0,981 mg/kg (Sediment, Süßwasser) PNEC sediment 0,0981 mg/kg (Sediment, Meerwasser) PNEC soil 0,0903 mg/kg (Boden) PNEC (STP) 35,6 mg/l (Kläranlage)
Xylol (CAS-Nr.: 1330-20-7)	PNEC water 0,327 mg/l (Süßwasser) PNEC water 0,327 mg/l (Meerwasser) PNEC water 0,327 mg/l (periodische Freisetzung) PNEC sediment 12,46 mg/kg (Sediment, Süßwasser) PNEC sediment 12,46 mg/kg (Sediment, Meerwasser) PNEC soil 2,31 mg/kg (Boden) PNEC (STP) 6,58 mg/l (Kläranlage)
Trizinkbis(orthophosphat) (CAS-Nr.: 7779-90-0)	PNEC water 20,6 µg/L (Süßwasser), Methode: Zink PNEC water 6,1 µg/L (Meerwasser), Methode: Zink PNEC sediment 117,8 mg/kg (Sediment, Süßwasser), Methode: Zink PNEC sediment 56,5 mg/kg (Sediment, Meerwasser), Methode: Zink PNEC soil 35,6 mg/kg (Boden), Methode: Zink

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk) Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374. Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

Schutzmaßnahmen

Seite: 8 / 16

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erstellt am: 06.02.2018
Überarbeitet am: 06.02.2018
Gültig ab: 06.02.2018
Version: 4

Ersetzt Version: 3

KAIFINISH® Primer Haftvermittler

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	
Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	siehe Etikett
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht anwendbar
pH-Wert bei 20 °C:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-97 °C
	Quelle: 1-Methoxy-2-propanol
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	23 °C
	Methode: DIN 53213-1 (08/2002: ersetzt durch EN ISO 1523)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	
Abbrandzeit (s):	nicht anwendbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	
Untere Explosionsgrenze:	0,74 Vol-%
Obere Explosionsgrenze:	20 Vol-%
	Quelle: 1-Methoxy-2-propanol
Dampfdruck bei 20 °C:	1,8252 mbar
Dampfdichte:	nicht anwendbar
Relative Dichte:	
Dichte bei 20 °C:	1,13 g/cm ³
	Methode: ISO 2811, Teil 1
Löslichkeit(en):	
Wasserlöslichkeit (g/L) bei 20 °C:	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	siehe Abschnitt 12
Selbstentzündungstemperatur:	270 °C
	Quelle: 1-Methoxy-2-propanol
Zersetzungstemperatur:	nicht anwendbar
Viskosität bei 20 °C:	17 s 4 mm
	Methode: DIN 53211
Explosive Eigenschaften:	nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Festkörpergehalt (%):	32,49 Gew-%
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	67 Gew-%
Wasser:	0 Gew-%
Lösemitteltrennprüfung (%):	< 3 Gew-% (ADR/RID)

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Seite: 9 / 16

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erstellt am: 06.02.2018
Überarbeitet am: 06.02.2018
Gültig ab: 06.02.2018
Version: 4

Ersetzt Version: 3

KAIFINISH® Primer Haftvermittler

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

1-Methoxy-2-propanol
(CAS-Nr.: 107-98-2)

Oral:
LD50 oral 2000 - 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal:
LD50 dermal > 5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ (Dämpfe):
LC50 / 4 h 6 mg/l (Ratte)

n-Butylacetat
(CAS-Nr.: 123-86-4)

Oral:
LD50 oral 10768 mg/kg (Ratte), Methode: OECD 423
Dermal:
LD50 dermal 14112 mg/kg (Kaninchen), Methode: OECD 402
Inhalativ (Staub und Nebel):
LC50 / 4 h 23,4 mg/l (Ratte), Methode: OECD 403

Xylol
(CAS-Nr.: 1330-20-7)

Oral:
LD50 oral 3523 mg/kg (Ratte)
Dermal:
LD50 dermal 12126 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ (Gase):
LC50 / 4 h 27,5 mg/l (Ratte)

Bisphenol-A-Epichlorhydrin MW 700-1100
(CAS-Nr.: 25068-38-6)

Oral:
LD50 oral > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal:
LD50 dermal 23000 mg/kg (Kaninchen)

Seite: 10 / 16

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erstellt am: 06.02.2018
Überarbeitet am: 06.02.2018
Gültig ab: 06.02.2018
Version: 4

Ersetzt Version: 3

KAIFINISH® Primer Haftvermittler

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch
(CAS-Nr.: 64742-95-6)

Oral:
LD50 oral 2000 - 5000 mg/kg (Ratte), Methode: OECD 401
Dermal:
LD50 dermal (Ratte), Methode: OECD 402
Inhalativ (Dämpfe):
LC50 / 4 h > 6193 mg/l (Ratte), Methode: OECD 403

Trizinkbis (orthophosphat)
(CAS-Nr.: 7779-90-0)

Oral:
LD50 oral > 5000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ (Staub und Nebel):
LC50 / 4 h > 5,7 mg/l (Ratte)

Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

n-Butylacetat: Haut, Kaninchen, Methode: OECD 404
Augen, Kaninchen, Methode: OECD 405
Bisphenol-A-Epichlorhydrin MW 700-1100: Haut (4 h)
Augen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

n-Butylacetat: Haut, Meerschweinchen, Methode: OECD 406
Bisphenol-A-Epichlorhydrin MW 700-1100: Haut

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

n-Butylacetat: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit

Aspirationsgefahr

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch: Aspirationsgefahr

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Sonstige Beobachtungen:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Gesamtbeurteilung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erstellt am: 06.02.2018
Überarbeitet am: 06.02.2018
Gültig ab: 06.02.2018
Version: 4

Ersetzt Version: 3

KAIFINISH® Primer Haftvermittler

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.1 Toxizität

1-Methoxy-2-propanol (CAS-Nr.: 107-98-2)	Fischtoxizität, LC50: > 100 mg/l (96 h) Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 23300 mg/l (48 h) Algtoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l (168 h) Fischtoxizität, LC0, Leuciscus idus (Goldorfe): > 4600 mg/l (96 h) Bakterientoxizität, EC50, Belebtschlamm: > 1000 mg/l (3 h)
n-Butylacetat (CAS-Nr.: 123-86-4)	Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas (Dickkopfelritze): 18 mg/l (96 h), Methode: OECD 203 Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 44 mg/l (48 h), Methode: EC50 Algtoxizität, ErC50, Desmodesmus subspicatus: 674,7 mg/l (72 h); Methode: EC50
Xylol (CAS-Nr.: 1330-20-7)	Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 2,6 mg/l 0 - 8,4 mg/l (96 h) Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1 mg/l 0 - 2,9 mg/l (48 h) Algtoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: > 2,2 mg/l 0 - 4,9 mg/l (72 h)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin MW 700-1100	Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas (Dickkopfelritze): > 100 mg/l (96 h) Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 100 mg/l (48 h)
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch (CAS-Nr.: 64742-95-6)	Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 9,22 mg/l (96 h) Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 6,14 mg/l (48 h) Algtoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 2,9 mg/l 0 - 2,9 mg/l (72 h)
Trizinkbis (orthophosphat) (CAS-Nr.: 7779-90-0)	Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 63,1 mg/l (48 h) Algtoxizität, ErC50, Selenastrum capricornutum: 0,8 mg/l (72 h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

1-Methoxy-2-propanol:	OECD 301E/ EEC 92/69/V, C.4-B: 90 % (28 d); Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
n-Butylacetat:	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E: 0 (28 aerob.); Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien), Methode: OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch:	Biologischer Abbau: 78 % (28 d); Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

12.3 Bioakkumulationspotenzial

n-Butylacetat:	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser, Methode: OECD 117
----------------	--

Seite: 12 / 16

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erstellt am: 06.02.2018
Überarbeitet am: 06.02.2018
Gültig ab: 06.02.2018
Version: 4

Ersetzt Version: 3

KAIFINISH® Primer Haftvermittler

12.4 Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

080111: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Verpackung

Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID): FARBE
Seeschiffstransport (IMDG): PAINT
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Paint

14.3 Transportgefahrenklassen

3

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) UMWELTGEFÄHRDEND
Marine pollutant p / HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 – 8.

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS-Nr.: F-E, S-E

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Seite: 13 / 16

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erstellt am: 06.02.2018
Überarbeitet am: 06.02.2018
Gültig ab: 06.02.2018
Version: 4

Ersetzt Version: 3

KAIFINISH® Primer Haftvermittler

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen

VOC-Wert (in g/L): 761

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Störfallverordnung

unterliegt der Störfallverordnung

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas nicht überschritten werden:

Massenstrom: 0,50 kg/h

oder

Massenkonzentration: 50 mg/m³

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

Sonstige Angaben

Weitere Angaben

MAL-KODE: 4-1

VOC Schweiz (Gewichtsanteil in %): 67

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in dieser Zubereitung durchgeführt:

1-Methoxy-2-propanol	REACH-Nr.: 01-2119457435-35-xxxx
	EG-Nr.: 203-539-1
	CAS-Nr.: 107-98-2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erstellt am: 06.02.2018
Überarbeitet am: 06.02.2018
Gültig ab: 06.02.2018
Version: 4

Ersetzt Version: 3

KAIFINISH® Primer Haftvermittler

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch	REACH-Nr.: 01-2119455851-35 EG-Nr.: 918-668-5 CAS-Nr.: 64742-95-6
n-Butylacetat	REACH-Nr.: 01-2119485493-29 EG-Nr.: 204-658-1 CAS-Nr.: 123-86-4
Xylol	REACH-Nr.: 01-2119488216-32-xxxx EG-Nr.: 215-535-7 CAS-Nr.: 1330-20-7
Trizinkbis(orthophosphat)	REACH-Nr.: 01-2119485044-40-xxxx EG-Nr.: 231-944-3 CAS-Nr.: 7779-90-0

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

16.1 Abkürzungen

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1
Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2
BCF: Biokonzentrationsfaktor
CAS-NR.: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
CMR: Kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EAK: Europäischer Abfallkatalog
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
Eye Irrit.: Serious eye damage/eye irritation; schwere Augenreizung
Flam. Liq.: Flammable liquids; entzündliche Flüssigkeit
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
NOEC: Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
NOE: Dosis ohne beobachtbare Wirkung
OEL: Luftgrenzwert am Arbeitsplatz
PBT: Persistent, bioakkumulativ, toxisch
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH): Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Wirkung mehr auftritt
Repr.: Reproductive toxicity; Reproduktionstoxisch

Seite: 15 / 16

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erstellt am: 06.02.2018
Überarbeitet am: 06.02.2018
Gültig ab: 06.02.2018
Version: 4

Ersetzt Version: 3

KAIFINISH® Primer Haftvermittler

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
Skin Irrit.: Skin corrosion/irritation; hautreizend
Skin Sens.: Sensitisation – Skin; sensibilisierend
STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität
STOT SE: Specific target organ toxicity - Single exposure
STOT RE: Specific target organ toxicity - Repeated exposure
SVHC: Substance of Very High Concern; besonders Besorgnis erregende Substanz
vPvB: very Persistent, very Bioaccumulative; sehr persistent, sehr bioakkumulativ

16.2 Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3 / H226	Entzündbare Flüssigkeiten.	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
STOT SE 3 / H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition).	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Asp. Tox. 1 / H304	Aspirationsgefahr.	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition).	Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Chronic 2 / H411	Gewässergefährdend.	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut.	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung.	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut.	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Acute Tox. 4 / H312	Akute Toxizität (dermal).	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Acute Tox. 4 / H332	Akute Toxizität (inhalativ).	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
STOT RE 2 / H373	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition).	Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
Aquatic Acute 1 / H400	Gewässergefährdend.	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1 / H410	Gewässergefährdend.	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.